SSV Schwimmer holen drei Kreispokale in Pfaffenhofen

Alt und Jung gemeinsam. Die Schwimmer des SSV Schrobenhausen freuten sich über den zweiten Platz in der Gesamtwertung beim Kreispokal in Pfaffenhofen. Neben drei Kreispokalen holten sie sich insgesamt 51 Gold-, 37 Silber- und 20 Bronzemedaillen.

von Ursula Walter

Pfaffenhofen. Mit insgesamt 51 Gold-, 37 Silber- und 20 Bronzemedaillen kehrten die Schwimmer des SSV Schrobenhausen vom diesjährigen Kreispokal des Schwimmkreis V des Bezirk I Oberbayern in die Heimat zurück. Dies bedeutete den zweiten Platz in der Gesamtwertung hinter dem SC Delphin Ingolstadt und vor dem MTV 1862 Pfaffenhofen. Zusätzlich sicherten sich Simon Schaff (Jg. 2009), Veronika Lämmle (Jg. 2002) und Regina Huber (Masters) jeweils den begehrten Kreispokal.

Bei sommerlichen Temperaturen stellten sich 180 Schwimmer der Herausforderung und kämpften um den begehrten Kreispokal. Neben 30 Schrobenhausener Athleten gingen Teilnehmer vom SC Delphin Ingolstadt, TSV Neuburg, PSV Eichstätt, WSF Beilngries und dem ausrichtenden Verein MTV Pfaffenhofen an den Start. Die Schrobenhausener waren dabei mit einer Vielzahl von Altersklassen

vertreten. Zeitgleich gingen die Jüngsten vom Jahrgang 2009 mit Startern des Jahrgangs 1949 auf die Wettkampfstrecke, wobei die Wertung in den jeweiligen Altersklassen erfolgte. So mancher „alter Haudegen“ war durch den bestehenden Altersunterschied besonders motiviert, um sich dem Nachwuchs keine Blöße zu geben.
Veronika Lämmle dominierte den Jahrgang 2002. Mit insgesamt sieben Goldmedaillen war sie die erfolgreichste vom SSV. Ihre beste Leistung zeigte sie über 50 Meter Schmetterling in einer Zeit von 0:35,81 Minuten. Auch ihre jüngere Schwester Regina Lämmle (Jg. 2004) war mit vier Goldmedaillen außerordentlich erfolgreich. Jeweils drei erste Plätze belegten Simon Schaff (Jg. 2009) und Alexander Huber (Jg. 2006). Weitere Goldmedaillengewinner waren Florian Rotter (Jg. 2007), Anja Schaff (Jg. 2004) und Fabian Heggenstaller (Jg. 2001).

Erfolgreichste Athletin des SSV: Veronika Lämmle holte sich neben dem Kreispokal insgesamt sieben Goldmedaillen.

Bei den Mastersschwimmern ab Jahrgang 1997 und älter stand zum Teil mangels fehlender Konkurrenz nicht die Platzierung, sondern die Schwimmzeit im Vordergrund. Die elf Masters holten bei ihren Starts insgesamt 25 Goldmedaillen und trugen somit zum guten Abschneiden des SSV in der Gesamtwertung bei. Beachtenswerte Leistungen erzielte bei den Masters Benedikt Schäffler (Altersklasse 20). Mit seinen Schwimmzeiten über 50 Meter Schmetterling in 0:29,44 Minuten und 50 Meter Freistil in 0:27,09 Minuten sicherte sich Schäffler jeweils den SSV-Vereinsrekord auf der langen 50-Meter-Bahn.

Alt gegen Jung: Bernhard Schäffler (mittlere Bahn) vom SSV Schrobenhausen ließ sich von den „Jungen“ nicht abhängen.

Auf dem Weg zum Vereinsrekord: Benedikt Schäffler schlug nach 0:29,44 Minuten über 50 Meter Schmetterling am Ziel an.

Das tolle Gesamtergebnis des SSV wurde dadurch abgerundet, dass jeder der 30 Schwimmer mindestens einen Podestplatz erzielte.